



FDP-Kreistagsfraktion Schwalm-Eder - Postfach 12 14 - 34202 Melsungen

An den Vorsitzenden
des Kreistages Schwalm-Eder
Herrn Michael Kreuzmann
Parkstraße 6
34576 Homberg (Efze)

Grüne Straße 1
34212 Melsungen
Telefon 05661 51445
Telefax 05661 50210
E-Mail schwalm-eder@fdp.de

Vorsitzender Peter Klufmüller
Telefon 05661 711414

Melsungen, 28.05.2009

Antrag der FDP-Kreistagsfraktion zur nächsten Sitzung des Kreistages am 06.07.2009

Sehr geehrter Herr Kreistagsvorsitzender Kreuzmann,
sehr geehrte Damen und Herren,

zur nächsten Sitzung des Kreistages bitten wir, folgenden Tagesordnungspunkt auf die Tagesordnung der Kreistagssitzung aufzunehmen:

Der Kreistag fordert den Abfallzweckverband auf, die Getrenntsammlung von Hausmüll neu zu organisieren.

Begründung:

Seit Juli 2008 wird in der Stadt Kassel im Versuchsgebiet Südstadt keine Getrenntsammlung des Mülls mit gelben Säcken durchgeführt. Stattdessen wird der Müll nur noch nach nassem oder trockenem Müll getrennt. In die trockene Tonne kommen: Verpackungsmüll, Plastik, Metalle oder auch Elektrokleinteile. In die nasse Tonne kommen: Obst- und Gemüseabfälle, Essensreste, Windeln, Katzenstreu und Staubsaugerbeutel usw.

Der große Vorteil dieses Verfahrens ist, gelbe Säcke müssen nicht mehr aufbewahrt werden, fliegen nicht auf der Straße herum und werden von Autos nicht plattgefahren. Viele Menschen haben keinen Platz für gelbe Säcke in der Wohnung, die irgendwann auch zu stinken anfangen. In machen Straßen sieht es zeitweise schlimm aus, weil die Säcke zum falschen Zeitpunkt rausgestellt werden und erst nach Tagen abgeholt werden.

Der Testlauf in Kassel hat gezeigt, dass dieses Konzept nicht teurer und ökologisch sinnvoll ist. Der Testlauf wurde wissenschaftlich durch die Uni Kassel bestätigt. Ähnliche Ergebnisse liegen aus anderen Städten bereits vor. Der Schwalm-Eder-Kreis und der Abfallzweckverband sollten diesen sinnvollen Weg beschreiten und für den Verbraucher und Bürger kostengünstigere Entsorgung wählen.

Im Hinblick darauf, dass eine Umsetzung dieses Konzepts einen Zeitvorlauf benötigt, sollte der Abfallzweckverband aufgefordert werden, die Umsetzung zum 01.01.2010 vorzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen

FDP-Kreistagsfraktion
Schwalm-Eder

Peter Klufmüller
Fraktionsvorsitzender